

Medienmitteilung vom 8. Mai 2012

Gesund und bewegt in Illnau-Effretikon

Illnau-Effretikon – Am vergangenen Samstag um 15 Uhr kam der Flashmob auf dem Märtplatz in Bewegung. Kinder, Jugendliche und Erwachsene zeigten eine einstudierte Tanzchoreografie zum Nossa-Song. Der Flashmob zum Thema Bewegung führte das Netzwerk Prävention und Gesundheit im Rahmen des Projekts MOBZWÖLF durch und ist der erste in Serie.

Der Flashmob brachte zum Ausdruck, wie sich das online Leben mit dem offline Leben verbinden lässt: Über Facebook wurden die Teilnehmer mobilisiert, die sich am Märtplatz trafen, die Choreografie einstudierten und lostanzten. Dazu Roman Imhof, Leiter Abteilung Jugend und Sport: „Ich habe mich gefreut, dass Jung und Alt gleichermassen am Flashmob teilgenommen haben. Eine tolle Sache! Noch mehr Teilnehmer hätten uns natürlich gefreut.“

Bewegung macht glücklich

Bewegung und Sport wirken sich positiv auf das Wohlbefinden und die Gesundheit aus, soviel ist bekannt. Das Projekt MOBZWÖLF erreichte mit der Aktion auf dem Märtplatz das Ziel, dass sich die Menschen bewegen und so lustvoll und aktiv die eigene Gesundheit fördern. Der erste Flashmob von MOBZWÖLF fand in Zusammenarbeit mit den Organisatoren des „Coop Gemeinde Duell von schweiz.bewegt“ statt – die am Flashmob gesammelten Bewegungsminuten wurden dem Bewegungskonto von Illnau-Effretikon gutgeschrieben.

Impressionen und Aussichten

Die Flashmobs gehen weiter. Mehr Informationen zu den Flashmobs, Impressionen und Mitmachen auf www.facebook.com Suchbegriff: Mobzwölf.

Medienkontakt

**Suchtpräventionsstelle
Zürcher Oberland**
 Tamara Koller, Kommunikation
 Gerichtsstrasse 4 / Postfach
 8610 Uster
 Tel.: 043 399 10 88
 Mobile: 079 252 62 00
t.koller@sucht-praevention.ch
www.sucht-praevention.ch

Fachlicher Kontakt

Jugend und Sport
 Roman Imhof, Abteilungsleiter
 Stadtverwaltung Illnau-Effretikon
 Märtplatz 29 / Postfach, 8307 Effretikon
 Tel.: 052 354 24 10
roman.imhof@ilef.ch / www.ilef.ch

Boilerplate

Das Projekt MOBZWÖLF wurde durch das Netzwerk Prävention und Gesundheit lanciert und soll dazu anregen, das online mit dem offline Leben zu verbinden. Der Umgang mit Facebook und dem Web soll dabei einerseits kritisch hinterfragt, andererseits sollen die Möglichkeiten des Webs erkannt werden. Diese werden anhand konkreter Aktionen aufgezeigt. Das Facebook, welches von der Abteilung Jugend und Sport unterhalten und betrieben wird, dient als Plattform für die Teilprojekte "Flashmobs 1-3".
www.facebook.com Suchbegriff: Mobzwölf.

Das Netzwerk Prävention und Gesundheit setzt sich zusammen aus Vertretern aus Jugend und Sport, Suchtprävention Zürcher Oberland (Uster), Familienberatung, Jugendarbeit, Schule, Elternverein, Gesundheit und Alter, Polizei sowie verschiedenen, lokalen Vereinen aus Illnau-Effretikon.